

Dörfer-Tour

Streckenlänge: 39km

Höhenmeter: 238m

Fahrradempfehlungen

Für die Route wird eine 5-Gangschaltung oder höher empfohlen. Die Reifenstärke sollte mind. 28 mm betragen. Bei den Steigungen handelt es sich überwiegend um kurze Anstiege. Die Route verläuft überwiegend auf befestigten Straßen und Wegen mit wenig Autoverkehr. Nach längeren Regenfällen können die Wege im Bereich der Wälder aufgeweicht sein.

Die Strecke ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es kann auf kurzen Teilstrecken ein Verlauf an stärker befahrenen Straßen möglich sein. Das Mitführen von Anhängern ist auf der Strecke möglich.

Pausen & Verpflegung

An vielen Stellen finden Sie schöne Plätze an der gesamten Route für Ihre Pausen. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in den größeren Orten. Restaurants und Cafes befinden sich an der Strecke.

Einsatz von Navigationsgeräten

Für den Einsatz von Navigationsgeräten beachten Sie bitte den Extra-Flyer für die Handhabung und den Einsatz. An dem Startpunkt finden Sie Parkplätze für Ihr Auto.

Startpunkt:

Tourist-Info Bad Malente-Gremsmühlen

Parkplätze:

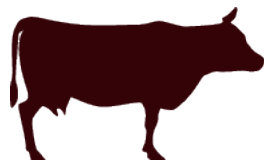
Im Bereich des Bahnhofes und der Nebenstraßen befinden sich Parkplätze.

Routenbeschreibung

Bad Malente-Gremsmühlen

wurde 1156 erstmals als „Kleindorf“ erwähnt. Es ist heute das nördlichste Kneipp-Heilbad der Bundesrepublik Deutschland. Sehenswert ist u.a. die 1634 errichtete reetgedeckte Tews-Kate, sie wird seit 1992 als Heimatmuseum genutzt. Bekannt wurde der Ort unter anderem durch die Verbandssportschule des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, in der die Deutsche Fußballnationalmannschaft ihr Trainingslager vor Weltmeisterschaften hatte. Hier wurde der „Geist von Malente“ geprägt. Am Bahnhof von Malente und auf dem Gut Rothensande in der Nähe, wurden 1955 bis 1957 die Spielfilme der Immenhof-Serie gedreht.

Etwas außerhalb des Zentrums in der Ringstraße steht der Malenter Wasserturm. Auf dem nahen Holzberg befindet sich der 28,5 m hohe Holzbergturm.



TIPP! Die „**WunderWeltWasser**“ ist ein einzigartiges Naturerlebnis in Malente. Besucher können dort natürliche **Biotope**, darunter eine feuchte Niedermoorwiese, Schautafeln, Installationen und Stationen, die zum Hören, Tasten und Sehen des Elementes Wasser anregen, erkunden. Von unterschiedlichen Plattformen und miteinander verbundenen Wegen durch das Areal öffnen sich einmalige Einblicke in die **Tier- und Pflanzenwelt** und den **Lebensraum Wasser**. Was im, auf und am Wasser lebt, können Kinder und Jugendliche selbst spielerisch erforschen und dabei lernen, wie immens lebenswichtig das Wasser für alle Lebewesen ist.

Führungen mit naturkundlichen Führern werden regelmäßig bzw. auch auf Anfrage durch den Tourismus-Service Malente angeboten.

Adresse: Janusallee, am Anleger der Kellerseefahrt

Eintritt: Frei

Öffnungszeiten: täglich von 8-16 Uhr.

Eiscafe Venezia	(04523) 36 14
Fährhaus Gremsmühlen	(04523) 53 53
Oller Kotten	(04523) 14 01
Bootshaus am Dieksee	(04523) 31 04

Schwonauer Holzkate

1824 als Wegwärterhaus erbautes und romantisch im Wald gelegenes Häuserensemble.

Grebin

Ein gepflegtes Dorf mit einer auf 54 m hohen Kuppe stehenden reetgedeckten Windmühle. Der sogenannte Kellerholländer wurde 1851 errichtet. Wunderschöne Sicht auf den Schierensee.

Hof Kneipe Grebin	(04383) 51 89 15 5
Möhlenhof	(04383) 51 87 85

Timmdorf

Ist ein 1372 urkundlich erwähntes ehemaliges Bauerndorf. Eine Unterbrechung zum Besuch der am kleinen Trentsee stehenden reetgedeckten „Petersens Schinkenräucherei“, die 1788 erbaut wurde, ist lohnenswert. Im „Landgasthof Kasch“ kann man seinen Heißhunger auf Holsteinische Räucherspezialitäten stillen.

Landgasthof Kasch	(04523) 3383
-------------------	--------------